

Nr. **XIX. GP.-NR**  
693 /J  
1995 -03- 09

## ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Guggenberger  
und Genossen  
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend Direktoren-Ernennung an der HAK/HAS Hall

Das Kollegium des Landesschulrates für Tirol reihte in der Sitzung vom 9. Juni 1994 die Bewerber um die Direktorenstelle an der HAK/HAS Hall.

Dabei wurde Prof. Mag. Dietmar Wiener an erster und

Dir. Dkfm. Mag. Horst Pöschl an zweiter Stelle gereiht, obwohl Dir. Pöschl

- \* bereits 20 Jahre Schulleiter mit ausgezeichnete Dienstbeurteilung ist,
- \* auf ein mehr als acht Jahre höheres Dienst- und Lebensalter verweisen kann,
- \* 3 Jahre als Lehrer am St. Georgs-Kolleg, Istanbul, tätig war und
- \* vom Fachausschuß B an erster, Mag. Wiener an dritter (!) Stelle gereiht wurde.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Unterricht und Kunst daher nachstehende

### Anfrage:

1. Haben Sie in dieser Angelegenheit bereits entschieden bzw. wie gedenken Sie zu entscheiden?
2. Ist Ihnen bekannt, daß der Präsident des Landesschulrates für Tirol, HR Dr. Leopold Wagner, entgegen allen Gepflogenheiten Mag. Wiener zum provisorischen Leiter bestellt und dabei dienstältere Professoren, zwei von ihnen leiteten bereits provisorisch diese Schule, übergangen wurden?
3. Drängt sich dabei auch Ihnen als Motiv für diese Vorgangsweise die Tatsache auf, daß Präsident HR Dr. Wagner Vizebürgermeister der Stadt Hall und gleichzeitig Fraktionskollege von Mag. Wiener im Haller Gemeinderat ist?

4. Wurde diese provisorische Bestellung vom Unterrichtsministerium genehmigt und wenn ja, wann?
5. Können Sie es als zuständiger Minister verantworten, daß versucht wurde, diese Stellenbesetzung an einer Bundesschule für lokalpolitische Interessen zu mißbrauchen?